

Brief an die Freunde

Der Newsletter für die «Freunde des Klosters Einsiedeln»

Ausgabe 3 / 2020 (Verantwortlich: Urs Leuthard)

www.freunde-kloster-einsiedeln.ch

www.twitter.com/klosterfreunde

office@freunde-kloster-einsiedeln.com

Mini-Gottesdienste und fehlende Opferstock-Einnahmen



Bild: Auch an der diesjährigen «Corona-Weihnacht» wird die Krippe in der Klosterkirche zum Staunen einladen. (Foto: Jean-Marie Duvoisin)

Verordnete «Mini-Gottesdienste»

Das Coronavirus hält auch das Kloster Einsiedeln weiterhin auf Trab. Zwar kommen im Winterhalbjahr ohnehin weniger Menschen nach Einsiedeln, doch die seit Ende Oktober geltende Beschränkung auf max. 30

Personen für die Gottesdienste ist eine äusserst schmerzhafteste Einschränkung. Wir empfehlen den Leuten deshalb den Besuch unseres Wallfahrtsortes ausserhalb der Gottesdienstzeiten und werden unsere Gottesdienste selbstverständlich auch weiterhin via Livestream (www.kloster-einsiedeln.ch/live) übertragen. Mittlerweile haben über 2000 Personen unseren Livestream abonniert, was auf eine beeindruckende Online-Gottesdienstgemeinde schliessen lässt.

Weihnachten ganz anders

Die Einschränkungen für die Gottesdienste und der abgesagte Einsiedler Weihnachtsmarkt verheissen nicht nur eine «stille Nacht», sondern insgesamt eine sehr stille Advents- und Weihnachtszeit. Sie finden auf unserer Webseite und in der neuen Ausgabe der Klosterzeitschrift «Salve» weitere Informationen dazu.

Danke für jede Unterstützung

Mit den ausbleibenden Gottesdienstbesuchern verringern sich auch die Einnahmen durch das Kirchenopfer. Da unser Kloster keine Kirchensteuermittel erhält, sind die Kollekten in den Gottesdiensten und die Gaben in die Opferstöcke der Klosterkirche eine wichtige Hilfe zur Finanzierung unserer prinzipiell kostenlosen seelsorgerlichen und gottesdienstlichen Angebote vor Ort. Auch wenn auf www.kloster-einsiedeln.ch/spenden immer wieder online Spenden eingehen: Wir werden in der kommenden Zeit den Gürtel enger schnallen müssen. Wir danken für jede Unterstützung.

(Text: Pater Philipp)

Neue Akzente auf dem Klosterplatz



Bild oben: Jetzt, wo die Nächte länger sind, kommt die neue Aussenbeleuchtung des Klosters wunderschön zur Geltung.

Bild unten: Die Meinrads-Statue in der neuen Südarkade am Klosterplatz.

Der obere Klosterplatz sieht seiner Vollendung entgegen. Der **hindernisfreie Weg** geht jetzt bis an das Abteihoftor und zur Toilettenanlage. Der Wintereinbruch hat die Arbeiten für dieses Jahr abrupt gestoppt. Sie werden voraussichtlich am 22. März wieder aufgenommen. Damit sind auch die Arbeiten im Abteihof auf 2021 verschoben.

Die **neue Fassadenbeleuchtung** ist fertig und wird von allen Seiten mit viel Lob versehen. Die komplette Beleuchtung wurde **von den Freunden bezahlt**, etwas, auf das wir mit Recht stolz sein können.



Die **Südarkade des Klosterplatzes** wird am 17.12. der Öffentlichkeit übergeben. Ein Highlight ist die neue Meinradsquelle, die aus Steinen der alten Treppenanlage erstellt wurde. Eine **Figur des Hl. Meinrad**, die bisher in einer Ecke des Herrengartens versteckt war, rundet den Gesamteindruck ab. Auch die Südarkade wird vollständig von den Freunden bezahlt.

(Text: Heino von Prondzynski)

Mögen sie in Frieden ruhen!



Mit **Pater Nathanael Wirth** ist am 19. November ein Mönch gestorben, der auch vielen Mitgliedern der Freunde bekannt gewesen ist. Pater Nathanael war über fünf Jahrzehnte Propst von St. Gerold und prägte diese Einsiedler Filiale in Vorarlberg wie kein anderer. Nach seiner Rückkehr nach Einsiedeln im Jahr 2009 hat er das Gemeinschaftsleben durch seine gesellige und wertschätzende Art bereichert.

Am 29. November ist **Bruder Franz-Xaver Wangler** gestorben. Er trat als «Spätberufener» in die Gemeinschaft ein und wirkte auch im Kloster in seinem Beruf als Elektriker. Die letzten Lebensjahre verbrachte er auf der klosterinternen Pflegestation.

Das Kloster erhält keine Kirchensteuer, sondern finanziert sich aus eigenen Einkünften, Spenden und Legaten. Unterstützung über das Konto der «Freunde», **IBAN CH32 0900 0000 87 455 079 4** ist willkommen. Danke!